

Die **Matchplay-Regeln** stehen im offiziellen Regelbuch in **Regel 3.2**.

Matchplay ist eine ganz andere Spielform, denn hier spielt man **gegen einen Gegner**, nicht gegen die Scorekarte. Die Regeln unterscheiden sich in mehreren Punkten.

MATCHPLAY-GOLFREGELEN: DIE GRUNDLAGEN

Beim Matchplay gibt es verschiedene Spielformen – von Einzel bis Teamwettbewerbe.

- Der Spieler mit dem **niedrigeren Score an einem Loch gewinnt dieses Loch**.
Wenn Spieler A und B beide ein Par spielen, aber Spieler B bekommt auf diesem Loch einen Vorgabenschlag, gewinnt B das Loch.
Gibt es keinen Vorgabenschlag und beide spielen dasselbe Ergebnis, wird das Loch **geteilt**.

Das Match endet, **wenn ein Spieler oder Team mit mehr Löchern führt, als noch zu spielen sind**. Ein Ergebnis von „4&3“ bedeutet beispielsweise, dass eine Seite vier Löcher führt, während nur noch drei zu spielen sind.

Die **allgemeine Strafe** bei Regelverstößen im Matchplay ist **Verlust des Lochs**, nicht zwei Strafschläge wie im Zählspiel.

Aber nicht jeder Regelverstoß führt zum Lochverlust – im Zweifel lieber prüfen!

Unterschiede zwischen Matchplay und Zählspiel – 6 Beispiele:

1. Loch-/Putt-Zugeständnisse

Im Matchplay darf man dem Gegner jederzeit ein Loch, den nächsten Schlag oder das gesamte Match **zugestehen** (z. B. ein „Gimme“-Putt).

Ein einmal gegebenes Zugeständnis kann weder zurückgenommen noch abgelehnt werden.

2. Übergehen von Regelverstößen

Man darf – aus beliebigem Grund – einen Regelverstoß des Gegners **ignorieren**.

Aber: Wenn beide Spieler sich **absichtlich** darauf einigen, eine Strafe zu ignorieren, **werden beide disqualifiziert**.

Beispiel:

Du kannst großzügig sein und deinen Gegner aus falscher Stelle droppen lassen – aber ihr dürft nicht gemeinsam „Besserlegen“ spielen, wenn keine Platzregel das erlaubt.

3. **Spielen außerhalb der Reihenfolge**

„Ready Golf“ gilt im Matchplay **nicht automatisch**. Die Spielreihenfolge hat taktische Bedeutung.

→ Du könntest z. B. putten, obwohl dein Gegner noch im Bunker ist, wenn du weiter weg liegst.

Strafe gibt es **keine**, aber der Gegner darf verlangen, dass der Schlag **annulliert und wiederholt** wird (Regel 6.4a).

4. **Abschlag außerhalb des Abschlagsbereichs**

Auch hier: **Keine Strafe im Matchplay**, wenn du z. B. außerhalb des Abschlagsbereichs spielst.

→ Der Gegner darf aber den Schlag **annullieren und Wiederholung verlangen** (Regel 6.1b).

5. **Ball auf dem Grün trifft anderen Ball**

Im Zählspiel gibt es dafür **zwei Strafschläge**, im Matchplay **keine Strafe** (Ausnahme zu Regel 11.1a).

→ Der Ball wird gespielt wie er liegt; der andere wird auf seine ursprüngliche Stelle zurückgelegt.

6. **Übung vor der Runde (Regel 5.2)**

Im Zählspiel ist das **Üben auf dem Platz vor der Runde verboten** (außer Chippen und Putten am ersten Abschlag).

Im Matchplay ist das **vollkommen erlaubt** – du darfst morgens eine Proberunde spielen und nachmittags dein Match.

Die Regeln für das Lochspiel stehen vor den Regeln für das Zählspiel, in Regel 3.2.

Reminder: Im Matchplay wird 18 x 1 Loch gespielt. Ein Strafschlag im Matchplay kann nur dann verhängt werden, wenn der Gegner den Regelverstoss vor dem nächsten Schlag des Gegners meldet. (siehe Regel 20.1b(2)).

REGELN FÜR DAS LOCHSPIEL IM GOLF: DIE GRUNDLAGEN

Die allgemeine Strafe für Regelverstöße im Lochspiel ist der Verlust des Lochs anstatt der zwei Strafschläge im Zählspiel. Aber nicht alle Verstöße ziehen die allgemeine Strafe (2 Strafschläge) nach sich, also überprüfen Sie immer, wenn Sie sich nicht sicher sind. Die Regeln für das Lochspiel im Golf können sich in mehreren Punkten recht deutlich von den Regeln für das Zählspiel unterscheiden.

Hier sind fünf Beispiele:

1. Missachtung von Regelverstößen: Interessanterweise können Sie einen Regelverstoß Ihres Gegners, aus welchem Grund auch immer, ignorieren. **Aber wenn Sie beide absichtlich zustimmen, einen Verstoß oder eine Strafe zu ignorieren, von der Sie wissen, dass sie gilt, werden Sie beide disqualifiziert.** Um den Unterschied zu verdeutlichen: Sie könnten sich entscheiden, den fehlerhaft platzierten Ball Ihres Gegners zu übersehen, wenn Sie großzügig gestimmt sind. **Aber Sie beide könnten nicht zustimmen, nach den bevorzugten Lagen zu spielen, wenn der Platz etwas nass ist und keine örtliche Regel in Kraft ist.**
2. Spielreihenfolge Der lobenswerte Trend zum "Ready Golf" beinhaltet kein Lochspiel, da die Reihenfolge des Spiels zu jedem Zeitpunkt auf einem Loch als taktisch wichtiger angesehen wird als im Zählspiel. Dies könnte dazu führen, dass Sie Ihren Putt spielen, bevor Ihr Gegner seinen Bunkerschlag spielt, wenn Sie auf einem großen Grün weiter weg sind. Das heißt jedoch nicht, dass es im Lochspiel eine Strafe für das Spielen außer der Reihe gibt... aber Ihr Gegner ist durchaus berechtigt, zu verlangen, dass der Schlag annulliert und wiederholt wird, sollte er oder sie dies gemäß Regel 6.4a wünschen. Dies kann natürlich davon abhängen, wie gut oder schlecht der Schlag war!
3. Spielen außerhalb der Abschlagfläche: Auf ähnliche Weise gibt es im Lochspiel keine Strafe, wenn Sie außerhalb der Abschlagfläche spielen (oder von den falschen Abschlagmarkierungen auf demselben Loch oder einem anderen Loch). Allerdings kann auch hier Ihr Gegner den Schlag annullieren und Sie auffordern, von innerhalb der Abschlagfläche gemäß Regel 6.1b neu zu spielen.
4. Auf dem Grün: Wenn Sie einen Schlag vom Grün spielen und Ihr Ball einen anderen ruhenden Ball auf dem Grün trifft, erhalten Sie im Zählspiel eine Zwei-Schlag-Strafe. Unter den Regeln für das Lochspiel gibt es keine Strafe (Ausnahme von Regel 11.1a). Ihr Ball muss so gespielt werden, wie er liegt, während der verschobene Ball an seine ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden muss.
5. Übung vor einer Runde (Regel 5.2): Sie dürfen vor einer Runde im Zählspiel nicht auf dem Wettbewerbsplatz üben oder die Oberfläche eines beliebigen Grüns testen, außer dem Chippen und Putten auf oder in der Nähe Ihres ersten Abschlagsbereichs. Unter den Regeln für das Lochspiel gibt es jedoch keine Einschränkungen. Sie haben durchaus das Recht, den gesamten Platz am Morgen zu spielen und dann am Nachmittag Ihr Spiel zu bestreiten.